Wettkampfaufgaben der XIII. Schweizerischen Fouriertage 1959 in Solothurn

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettkampfaufgaben der XIII. Schweizerischen Fouriertage 1959 in Solothurn

Die zentraltechnische Kommission glaubt einem Wunsch vieler Wettkämpfer und vieler Leser unseres Verbandsorgans zu entsprechen, wenn nachstehend die Aufgaben des Wettkampfes, welche das Rechnungswesen und den Verpflegungsdienst betreffen, veröffentlicht werden. Sicherlich gibt es viele Kameraden in unserem Verband, die nur deshalb an den Wettkämpfen nicht teilgenommen haben, weil sie glaubten, den gestellten theoretischen Aufgaben nicht gewachsen zu sein. Die Veröffentlichung soll deshalb dazu dienen, diesen Kameraden ein Bild über den Umfang, die Art und Weise der Aufgaben zu vermitteln und sie ermuntern, an künftigen Anlässen des Gesamtverbandes, wie fachtechnischen Orientierungsläufen, Fouriertagen usw. teilzunehmen.

Die Befehle zum Anlaufen der Posten, wie auch die weiteren Aufgaben, die nicht das fachtechnische Gebiet betreffen, wie Schiessen, Zerlegen der Waffe, Distanzenschätzen, Beobachtungsaufgabe, Koordinatenbestimmung nach Panorama usw. können aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden.

Rechnungswesen

Aufgabe

1. In diesem Gebäude, Restaurant Wengistein, Solothurn, wurden der Truppe folgende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt:

   a) 1 Raum als Wachtlokal;

   b) 1 Saal als Essraum für die Mannschaft.

2. Besichtigen Sie die beiden Räume und erstellen Sie im Essraum die Unterkunftsabrechnung auf dem beiliegenden Formular.

3. Damit die Ausmessungen unterbleiben können, sind folgende Angaben verbindlich:

   a) *Dauer der Belegung:* vom 27. 5. 59, 1215 bis 5. 6. 59, 2100;

   b) *Wachtlokal:* Grösse: Länge 7 m, Breite 3,20 m;
   Unterkunft: 1 Uof. und 7 Sdt.;
   8 Strohsäcke, normal gefüllt (das benützte Stroh wurde durch die vorhergende Truppe abgerechnet);
   2 Lampen à 40 Watt.

   c) *Esslokal:* Grösse: Länge 14,10 m, Breite 11,50 m;
   — Raum steht ausschliesslich der Truppe zur Verfügung;
   — es essen täglich 9 Uof. und 51 Sdt. in diesem Raum;
   — am 2. 6., nachmittags, ging die Truppe in Biwak und kehrte erst am 3. 6., 2200, verpflegt zurück;
   — 4 Lampen à 100 Watt;
   — 8 Lampen à 40 Watt.

Die Abrechnung ist auf dem beiliegenden Formular 17.14 vorzunehmen. Das Beleg ist abzuschliessen, damit es in der Generalrechnung verbucht werden kann.

Aufgabe

Die Fehler und Unterlassungen auf den beiliegenden Rechnungen sind durchzustreichen (nicht zu korrigieren).

Sch. Füs. Kp. IV/76 — RECHNUNG — Beleg Nr. 3a

von *C. Zimmer, Spezereihandlung, Utzenstorf*
für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

10 kg	Salz	—.25	2.50
200 g	Pfeffer**	5.50	1.10
200 g	Muskat, gemahlen	27.—	5.40
30 g	Lorbeer		—.30
30 g	Nelken		—.30
10 kg	Halbweissmehl**	—.80	8.—
1 kg	Schmierseife		1.65
2 St.	Handseife		1.10
3 St.	Reisbürsten**	1.30	3.90
6 P.	Per	—.80	4.80
1 P.	Zündhölzer	—.80	—.80
15 l	Essig	—.80	12.—
2 kg	Tafelsenf	2.40	4.80
6 St.	Putzlappen	—.75	4.50
			51.15
	** 5% Skonto		—.85
			50.30

Utzensdorf, 5. 6. 59
Erhalten: *C. Zimmer*

Die Richtigkeit bescheinigt
Der Rechnungsführer
Fourier Berger

Sch. Füs. Kp. IV/76 — RECHNUNG — Beleg Nr. 3b

von *Robert Daulte SA., Biel*
für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

2 Säcke Tannenholz	2.30	4.60

Biel, 1. 9. 59
Erhalten: *R. Daulte*

Die Richtigkeit bescheinigt
Der Rechnungsführer
Fourier Berger

Sch. Füs. Kp. IV/76 — RECHNUNG — Beleg Nr. 10g

von *Viktor Friedrich, Metzgerei, Nidau*
für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

10 St.	Kalbsschnitzel	1.—	10.—
1,2 kg	Aufschnitt	7.—	8.40
14 kg	geräuchter Speck	7.40	103.60
	Fischfilets	2.30	50.60
	150 Portionen		172.60

Anweisungsbordereau

Die Richtigkeit bescheinigt: *Fourier Berger*

Stab oder Einheit

RECHNUNG

Truppenkasse

Beleg Nr.

Lieferung / Arbeitsleistung	Preis	Betrag
Buralkosten		20.—

Aufgabe

Die falschen Zahlen, Fehler und Auslassungen auf dem Anweisungsbordereau sind durchzustreichen, jedoch nicht zu korrigieren.

Stab oder Einheit Sch. Füs. Kp. IV/76	Rechnungsmässig unterstellt bei: Füs. Bat. 76 siehe Ziffer 7 Instruktionen für den Rechnungsführer	621.76 Beleg Nr. 63 Soldperiode vom 11. Juni 1959 bis 20. Juni 1959

Beleg Nr.	Empfänger	Checkkonto	Gemüse-portionen-kredit Fr.	Einzel-rechnung	Betrag Fr.
a	Emil Ruf, Kohlenhandlung, Nidau . .	IVb 8789	58.50		58.50
b	Ernst Pauli, Bäckerei, Nidau . . .				205.20
c/d	Viktor Friedrich, Metzgerei, Nidau . .				792.80
			58.50		1046.50

Sch. Füs. Kp. IV/76

RECHNUNG

von *Emil Ruf, Kohlenhandlung, Nidau*

für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

Beleg Nr. a

1½ Ster Tannenholz		39.—	58.50
Nidau, 2. 6. 59	Die Richtigkeit bescheinigt Der Rechnungsführer		
Anweisungsbordereau	*Fourier Berger*		

Sch. Füs. Kp. IV/76

RECHNUNG

von *Ernst Pauli, Bäckerei, Nidau*

für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

Beleg Nr. b

380 kg Brot		—.54	205.20
Nidau, 5. 6. 59	Die Richtigkeit bescheinigt Der Rechnungsführer		
Anweisungsbordereau	*Fourier Berger*		

Sch. Füs. Kp. IV/76 — RECHNUNG — Beleg Nr. c

von *Viktor Friedrich, Metzgerei, Nidau*
für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

172 kg Kuhfleisch	3.90	670.80
Nidau, 5. 6. 59 — Die Richtigkeit bescheinigt Der Rechnungsführer		
Anweisungsbordereau — *Fourier Berger*		

Sch. Füs. Kp. IV/76 — RECHNUNG — Beleg Nr. d

von *Viktor Friedrich, Metzgerei, Nidau*
für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

10 St. Kalbsschnitzel	1.—	10.—
1,2 kg Aufschnitt	7.—	8.40
14 kg geräuchter Speck	7.40	103.60
Nidau, 4. 6. 59 — Die Richtigkeit bescheinigt Der Rechnungsführer		122.—
Anweisungsbordereau — *Fourier Berger*		

Sch. Füs. Kp. IV/76 — RECHNUNG — Beleg Nr. e

von *Paul Scherrer, Gemüsehandlung, Nidau*
für *Sch. Füs. Kp. IV/76*

100 kg Kartoffeln	—.25	25.—
35 kg Kochäpfel	—.30	10.50
20 kg Tafeläpfel	—.45	9.—
Nidau, 5. 6. 59 — Die Richtigkeit bescheinigt Der Rechnungsführer		44.50
Anweisungsbordereau — *Fourier Berger*		

Verpflegungsdienst

Aufgabe

Welches ist das geeignete Menu für das Mittagessen am 5. 6. 59 im Biwak (Hauptmahlzeit)?
a) gekocht in Gemeindekochkessel in der Unterkunft und in Kochkisten umgeschüttet (siehe A);
b) von Anfang an in den Kochkisten gekocht und mit der Truppe transportiert (siehe B).

Auszug aus dem Tagesbefehl vom 5. 6. 59 der Truppe:

0630	Frühstück
0730	Abfahrt per Lastwagen (Fahrdauer 2 Stunden, Höhendifferenz 600 m), Grabarbeiten im Walde
1130—1330	Mittagessen im Biwakort
1330—1600	Übungen an den Waffen
1600	Abmarsch zur Rückkehr

A. Mittagessen gekocht in Gemeindekochkessel in der Unterkunft und in Kochkisten umgeschüttet.

Gemüsesuppe	5.30	Konservensuppe	10.50
Fleischvögel 150	3.30	Spaghetti napolitaine 20	19.90
Lauchgemüse/Kartoffeln	23.50	Salat	10.70

Gemüsesuppe	5.30	Hafersuppe	2.70
Fleischkugeln 130	14.20	Voressen 200	3.55
Risotto 20	13.60	Spinat/Kartoffeln	31.90
Salat	10.70		
Gemüsesuppe	5.20	Konservensuppe	10.50
Gulasch 200	12.20	Hackbraten 130	6.30
1 Apfel	10.—	Rübli/Kartoffeln	19.90

B. Von Anfang an in Kochkisten gekocht und mit der Truppe transportiert.

Teigwarensuppe	4.90		
Braten 200	3.70	Hafersuppe	2.70
Erbsenkonserven	27.50	Voressen	3.55
Gemüsesuppe	5.20	Spinat/Kartoffeln	31.90
Gulasch 200	12.20		
1 Apfel	10.—		

Aufgabe

Die falschen Zahlen dieser Tagesbilanz sind in den Rubriken 2, 3 und 4 durchzustreichen (nicht korrigieren).

Sch. Füs. Kp. IV/76 *Tagesbilanz vom 1. 6. 59*

1. Effektiv verpflegte Menus

Morgen	Mittag	Abend
Milchkaffee, Dosenkäse	Marschtee, 1 Landjäger Käse 70, 2 harte Eier 1/4 Taschennotportion	Brotsuppe, Gulasch 200 Salzkartoffeln, Tee

2. Einnahmen (effektiver Verpflegungsbestand: 100 Mann)

100 Gemüseportionen	—.95	95.—	
80 Fleischportionen	1.25	97.—	
100 Käseportionen	—.38	38.—	
		Total	220.—

3. Ausgaben (effektiver Verbrauch)

Artikel	Menge	Preis	Betrag	
Brotportionen	50	—.27	13.50	
Fleischportionen	80	1.10	80.80	
Käseportionen	200	—.38	76.—	
Brennmaterial/Gewürze			14.—	
Milchkaffee			31.45	
Marschtee			3.75	
je 2 harte Eier	200	—.30	60.—	
Kartoffeln			10.80	
Tee			4.90	
Taschennotportionen			30.50	
Gulasch			12.65	
Brotsuppe			5.50	325.70

4. Tagesergebnis	./.	105.70
Saldo vom Vortag	+	112.35
neuer Saldovortrag	+	218.05

Aufgabe

Für einen bestimmten und beabsichtigten Kp.-Abend hat der Einheitskdt. 3 verschiedene Menus zur Auswahl von seinem Fourier verlangt, wobei der Fourier in erster Linie für ein ganz bestimmtes Menu eintreten muss.

Angaben: Bestand 100 Mann. Es stehen zur Verfügung
50 Portionen Brot
10 Portionen Fleisch
180 Portionen Käse
alle Umrechnungsmöglichkeiten inbegriffen
Fr. 193.60 Gemüseportionskredit
Das Essen findet am Donnerstag, den 11. Juni statt.

Übungsbestimmungen: Die Menus sind strikte einzuhalten. Es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, wie zum Beispiel einzelne Gerichte zuzufügen oder wegzulassen.

1. Welche dieser 3 Menus schlagen Sie dem Kp. Kdt. vor?
2. Welchem geben Sie den Vorzug?

Hafersuppe	4.85
Schweinsbraten 200	155.55
Kartoffelstock	21.70
Kopfsalat	10.10
Gerstensuppe	4.85
gesalzener Speck 120	88.80
Sauerkraut/Kartoffeln	20.90
gebrannte Crème	54.—
Gemüsesuppe	8.50
weisses Kalbsvoressen 200	150.—
Reis	12.15
Kopfsalat	10.10
Bouillon	7.50
Schweinskoteletten 180	147.60
Spaghetti napolitaine 20	20.95
Endiviensalat	10.10
Konservensuppe	10.50
Kalbsbratwurst à —.90	103.15
Kartoffelstock	21.70
gebrannte Crème	54.—

HERMES

Die bewährte Schweizer Armee-Schreibmaschine!

Fünf verschiedene Modelle für jeden Zweck, ab Fr. 255.—.

HERMAG Hermes - Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz Vertreter für alle Kantone

blaser kaffee

WALTER BLASERS ERBEN BERN

Kaffeeimporthaus und Grossrösterei
Effingerstrasse 25 Telephon 2 24 04